

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Professorenaussprüche.

Bei seiner großen Gründlichkeit und Tüchtigkeit zeigte der 1783—1819 am Gothaer Gymnasium wirkende Professor Galletti außerordentliche Zerstretheit. Aus den humorvollsten Aussprüchen, die von seinen Schülern aufgezeichnet und nun herausgegeben wurden, bringen wir folgende Auslese.

Es ist eine üble Gewohnheit, abends im Bett zu lesen; denn man hat Beispiele, daß mehrere Leute, die abends ihr Licht auszulöschen vergaßen, am Morgen, wenn sie aufwachten, verbrannt waren.

Seit Erschaffung der Welt sind über 6000 Jahre verflossen, daher müssen die Zahlen vor Christi Geburt zunehmen und nachher abnehmen.

Schulpforta liegt auf dem Berge. Schüler: Verzeihen Sie, es liegt unten am Berg. Lehrer: Nun, dann muß es heruntergebracht worden sein, zu meiner Zeit lag es auf dem Berg.

Afrika hat auf allen vier Ecken eine rundliche Gestalt, die sich gegen die Mitte verengt.

In der Sahara liegt der Sand so locker, daß heute da Berge sind, wo morgen Täler waren.

Die Bewohner von Hinterindien haben südlich unter dem Munde eine Öffnung. Ich habe sie mir auf der Karte gemerkt.

Die Wohlgerüche Arabiens werden oft genannt, aber wenn man hinkommt, sieht man nichts davon.

Der Unterschied zwischen dem alten und dem neuen Persien besteht hauptsächlich in der Unkenntnis der Sprache.

Der Chimborasso ist 24.000 Quadratmeilen hoch, wollte ich sagen, 24.000 Quadratfuß. — Ja, das versteht ihr nicht! Die Höhe eines Berges wird erst in Quadratmeilen angegeben und dann wird die Kubikwurzel herausgezogen.

Die Perser bekamen bei Marathon einen solchen Schreck, daß sie ausriefen: „Herr Jesus, da kommen die Athener!“ und stürzten ins Meer. Keryes konnte seine Schiffbrücke nicht abbrechen lassen, weil der Sturm sie vorher zertrümmert hatte.

Der Tod Alexanders des Großen wurde von ganz Asien empfunden, aber erst nach seinem Tode.

Wäre Cäsar nicht über den Rubikon gegangen, so läßt sich gar nicht absehen, wohin er noch gekommen wäre.